

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 58 (1998-1999)

**Heft:** 7: Vorwärts mit SCHUB : SCHUB-Gruppe ist auch im LGR gewährleistet

**Rubrik:** Freiwillige Bündner Kurse

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## KURSÜBERSICHT

### Angebote für die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)

Kurs 401	Seite 9
<b>Die «Gesundheitsfördernde» Schule (A)</b>	
Kursort: nach Vereinbarung	
Kurs 402	Seite 9
<b>Gute Schule verwirklichen (1.-9.) (Angebot für SCHILF)</b>	
Kursort: nach Vereinbarung	
Kurs 403	Seite 9
<b>Standortbestimmung Integration – als Schulhausteam IKK und Lerntherapien optimal nutzen (A) (Angebot für SCHILF)</b>	
Kursort: nach Vereinbarung	
Kurs 404	Seite 10
<b>Von SCHILF zu Schulentwicklung (A)</b>	
Kursort: nach Vereinbarung	
Kurs 405	Seite 10
<b>Teamentwicklung (A)</b>	
Ort: nach Vereinbarung	
Kurs 425	Seite 10
<b>RASSISMUS, Prävention und Bekämpfung: Methodenkurs als SCHILF-Angebot (A)</b>	
Ort: nach Vereinbarung	

### Pädagogisch-psychologische Bereiche

Kurs 24	Seite 10
<b>RASSISMUS, Prävention und Bekämpfung: Block 2: Fallbeispiele, Umsetzung in der Schule (A, Schulb.)</b>	
Kursort: Chur	
Kurs 26	Seite 11
<b>RASSISMUS, Prävention und Bekämpfung: Block 4: Lebendiger Projektunterricht zum Thema «Asylbewerber unter uns» (A, Schulb.)</b>	
Kursort: Chur – Ilanz	
Kurs 28	Seite 11
<b>POS-Kinder in der Schule</b>	
Kursort: Landquart	

Kurs 33	Seite 11
<b>Dyskalkuliekurs: Kreativer Umgang mit Mathematik und Schwierigkeiten (Legatherap.)</b>	
Kursort: Ilanz	
<b>Kurs besetzt!</b>	
Kurs 35	Seite 11
<b>Umgang mit aggressiven Kindern im Kindergarten (KG)</b>	
Kursort: Tiefencastel	
Kurs 40	Seite 12
<b>Unterrichten – Freude und Belastung: Fortsetzung (HHL)</b>	
Kursort: Domat/Ems	
Kurs 43	Seite 12
<b>Adventszeit im Kindergarten und auf der Unterstufe gestalten (KG, 1.-3.)</b>	
Kursort: Chur	
Kurs 46	Seite 12
<b>Unterricht in heterogenen Gruppen – eine gute Schule für alle (1.-9.)</b>	
Kursort: Chur	
Kurs 48	Seite 12
<b>«Ich beurteile meine Schülerinnen und Schüler ganzheitlich, lernfördernd im Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht... ...Eine Chance für das Kind!» (HHL)</b>	
Kursort: Chur	
Kurs 49	Seite 13
<b>Mit Interventionen, Situationen klären, Menschen stärken, neue Perspektiven erkennen (HHL)</b>	
Kursort: Chur	
<b>Fachliche, methodisch-didaktische Bereiche</b>	
Kurs 60	Seite 13
<b>Erweiterte Lehr- und Lernformen in der Schule, mit Eltern und Vorgesetzten (1.-6.)</b>	
Kursort: Chur	
Kurs 64.1	Seite 14
<b>Leben mit den Jahreszeiten im Kindergarten (KG)</b>	
Kursort: Chur	
Kurs 64.2	Seite 14
<b>Leben mit den Jahreszeiten im Kindergarten (KG)</b>	
Kursort: Ilanz	
Kurs 64.3	Seite 14
<b>Leben mit den Jahreszeiten im Kindergarten (KG)</b>	
Kursort: Klosters	
Kurs 64.4	Seite 14
<b>Leben mit den Jahreszeiten im Kindergarten (KG)</b>	
Kursort: Zernez	
Kurs 65.1	Seite 14
<b>Neue Lehr- und Lernformen im Handarbeitsunterricht (HHL)</b>	
Kursort: Chur	
Kurs 65.2	Seite 14
<b>Neue Lehr- und Lernformen im Handarbeitsunterricht (HHL)</b>	
Kursort: Zernez	
Kurs 66	Seite 14
<b>Wie sichere und verbessere ich die Qualität im Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht? (HHL)</b>	
Kursort: Chur	
Kurs 67	Seite 15
<b>«Rund um den Unterricht»: Unterrichtsplanung/-organisation (1.-6.)</b>	
Kursort: Chur	
Kurs 71	Seite 15
<b>Heimatkundliche Exkursion Arosa-Mädrigen-Sapün-Langwies (A)</b>	
Kursort: Arosa-Langwies	
Kurs 72.1	Seite 15
<b>Dem Stricken auf der Spur (HHL)</b>	
Kursort: Thusis	
Kurs 72.2	Seite 15
<b>Dem Stricken auf der Spur (HHL)</b>	
Kursort: Davos	
Kurs 72.3	Seite 15
<b>Dem Stricken auf der Spur (HHL)</b>	
Kursort: Ilanz	
Kurs 72.4	Seite 15
<b>Dem Stricken auf der Spur (HHL)</b>	
Kursort: Chur	
Kurs 72.5	Seite 15
<b>Dem Stricken auf der Spur (HHL)</b>	
Kursort: Zernez	

Kurs 89	Seite 15	Kurs 143	Seite 18	Kurs 218	Seite 20
<b>Einführung in das neue Italienisch-Lehrmittel «Orizzonti» für die Oberstufe der Volksschule (O)</b>		<b>Internet – vielseitiges Medium für Lehrer und Schüler (Block 2) (A)</b>		<b>Metallarbeiten für Fortgeschrittene (O)</b>	
(Bei diesem Kurs handelt es sich um einen «Holkurs»)		Kursort: Chur		Kursort: Domat/Ems	
Kursort: nach Vereinbarung		Kurs 144		Kurs 221	
Kurs 101	Seite 16	<b>Publizieren im Internet – Web-Authoring (Block 3) (O)</b>		Seite 20	
<b>Der Mensch im Clinch mit den Naturgewalten (4.-9.)</b>		Kursort: Chur		<b>Werken mit Kunststoff: Arbeiten mit dem Linearbiegegerät (5.-9.)</b>	
Kursort: Chur		Kurs 145		Kursort: Chur	
Kurs 102	Seite 16	<b>Informatik: Computer im Sprachunterricht (O)</b>		Kurs 234.2	
<b>Der Maus auf der Spur... (A)</b>		Kursort: Felsberg		Seite 21	
Kursort: Churer Rheintal		Kurs 152.1		<b>Kunststoff: Licht leiten, durchlassen, abschirmen: Ein Beleuchtungskörper aus Acrylglas (5.-9.)</b>	
Kurs 103	Seite 16	<b>Informatik: Computeranwendungen im Geometrie- und Mathe- matikunterricht von Sek. und Real (Cabri-géomètre) (O)</b>		Kursort: Chur	
<b>Die Vögel Graubündens, I. Teil (3.-9.)</b>		Kursort: Chur		Kurs 235.2	
Kursort: Chur, Churer Rheintal		Kurs 152.2		<b>Kunststoff: Schmuck – Acrylglas in Verbindung mit anderen Materialien (5.-9.)</b>	
Kurs 105	Seite 16	<b>Informatik: Computeranwendungen im Geometrie- und Mathe- matikunterricht von Sek. und Real (Cabri-géomètre) (O)</b>		Kursort: Chur	
<b>Wirtschaftskunde: Die neuen Berufe in der Maschinenindustrie (A)</b>		Kursort: Zernez		Kurs 235.2	
Kursort: Landquart		Kurs 153		Seite 21	
Kurs 106	Seite 17	<b>Informatik: Messen, Steuern, Regeln, Automation (O)</b>		<b>21. Bündner Sommerkurswochen 1999</b>	
<b>Wirtschaftskunde: Die Berufe der grafischen Industrie im Umfeld der visuellen Kommunikation (A)</b>		Kursort: Domat/Ems		Seite 22	
Kursort: Mels		Kurs 153		<b>Bildungsurlaub: Intensivfortbildung der EDK-Ost</b>	
Kurs 130	Seite 17	<b>Informatik: Messen, Steuern, Regeln, Automation (O)</b>		Seite 40	
<b>Wandel/Veränderungen/Entwicklungen: Luftveränderungen (A)</b>		Kursort: Domat/Ems		<b>Andere Kurse</b>	
Kursort: Chur		Kurs 186.1		Seite 43	
Kurs 131.1	Seite 17	<b>Storie, sogni e musica per la pittura creativa (Seconda parte del corso «Pittura espressiva») (KG, 1.-6.)</b>		Kurs 186.1	
<b>Einführung in Mathematik 5 und Mathematik 6 (Primarschule) (5.-6.)</b>		Kursort: Mesocco		Seite 20	
Kursort: Zernez		Kurs 186.2		Kurs 186.2	
Kurs 131.2	Seite 17	<b>Storie, sogni e musica per la pittura creativa (Seconda parte del corso «Pittura espressiva») (KG, 1.-6.)</b>		Seite 20	
<b>Einführung in Mathematik 5 und Mathematik 6 (Primarschule) (5.-6.)</b>		Kursort: Poschiavo		<b>Storie, sogni e musica per la pittura creativa (Seconda parte del corso «Pittura espressiva») (KG, 1.-6.)</b>	
Kursort: Chur		Kurs 192		Kurs 192	
Kurs 141	Seite 17	<b>Kursort: Poschiavo</b>		<b>Urerfahrungen mit Farben (A)</b>	
<b>Informatik: Fortsetzungskurs ClarisWorks 5.0 (A)</b>		Kursort: Chur		Kursort: Chur	
Kursort: Domat/Ems		Kurs 214		Kurs 214	
Kurs 142	Seite 18	<b>Kursort: Chur</b>		<b>Lederverarbeitung Kleinlederwaren: Grundkurs (HHL)</b>	
<b>Erste Schritte im Internet (Block 1) (A)</b>		Kursort: Zernez		Kursort: Zernez	
Kursort: Chur		Kursort: Zernez		Kursort: Zernez	

## Stufenbezeichnungen

(hinter dem Kurstitel!)

A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen (inkl. KG!)  
 Zahlen = Bezeichnungen der Schuljahre  
 O = Oberstufe (7.-9. Schuljahr)  
 HAL = Handarbeitslehrerinnen  
 HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen  
 TL = Turnlehrer, -innen  
 KG = Kindergärtnerinnen

**Die Kurskosten** (Kosten für die Kursleitung, Kurslokale usw.) gehen zu Lasten des Kantons (ausgenommen Materialkosten und Kursbeitrag).

**Absage von Kursen:** Für die Absage von Kursen gibt es zwei Gründe:

1. Ungenügende Teilnehmerzahl (Hauptursache!)
2. Krankheit des Kursleiters/der Kursleiterin

**Testat-Hefte** sind erhältlich bei: Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

## Präsidenten/Präsidentinnen der Kursträger

### Kantonale Kurskommission

Claudio Gustin, Schulinspektor  
 7536 Sta. Maria

### Kantonale Schulturnkommission

Dany Bazell, Kantonales Sportamt  
 Quaderstrasse 17, 7000 Chur

### Verband der Bündner Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Manuela Della Cà-Tuena  
 Im Feld, 7220 Schiers

### Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Dionys Steger, 7180 Disentis/Mustér

### Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Reto Stocker, Bannwaldweg 28,  
 7206 Igis

## Regelungen

### für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 19. Dezember 1997 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:
  - bei den Sommerkursen 10 Teilnehmer
  - bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse) 8 Teilnehmer
  - bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch-Tamins-Rhäzüns) 10 Teilnehmer
  - in den übrigen Regionen 8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
  - 2.1 Die Ansätze betragen Fr. 5.– pro Kursstunde, mindestens aber Fr. 20.– pro Kurs.
  - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
    - Krankheit
    - schwere Krankheit in der Familie
    - Todesfall in der Familie
    - Tätigkeiten in Behörden
    - unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
  - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
    - Sommerkurse: 1. Juni
    - Übrige Kurse: bis 14 Tage vor Kursbeginn
  3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. Januar 1998 in Kraft.

## Regole

### per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 19 dicembre 1997 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:
  - per i corsi estivi 10 partecipanti
  - per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi) 8 partecipanti
  - per tutti gli altri corsi nella regione di Coira 10 partecipanti (Fläsch-Tamins-Rhäzüns)
  - per le altre regioni 8 partecipanti
2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
  - 2.1 L'indennizzo comporta: fr. 5.– per ogni ora di corso, ma almeno fr. 20.– a corso.
  - 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
    - una malattia
    - una grava malattia in famiglia
    - un caso di decesso in famiglia
    - attività in veste di autorità
    - eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante
  - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
    - corsi estivi: 1. giugno
    - gli altri corsi: entro 14 giorni prima dell'inizio del corso
  3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. gennaio 1998.

# Angebote für die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)

## Kontaktadresse für Anmeldeformulare und weitere Auskünfte:

Amt für Volksschule und Kindergarten, Lehrerfortbildung, Hs. Finschi,  
Quaderstrasse 17, 7000 Chur (Tel. 081/257 27 35, Fax 081/257 21 51)

*Aus organisatorischen und finanziellen Gründen bitten wir die Schulhausteams und die Schulbehörden dringend, die Anmeldefristen zu beachten:*

**a) für Kurse im 1. Semester (August – Januar): 1. April**

**b) für Kurse im 2. Semester (Februar – Juli): 1. Oktober**

## Kurs 401

Kontaktadresse s. unten

### Die «Gesundheitsfördernde Schule»

Gesundheitsfördernde Schulen sind nicht a priori «gesunde Schulen». Es sind Schulen, die bereit sind, an einem Prozess in Richtung «Gesundheitsfördernde Schule» zu arbeiten, indem sie

- persönliche Gesundheitspotentiale von Schülern und Schülerinnen, von Lehrern und Lehrerinnen fördern;
- Problemlösungskapazitäten der Schulgemeinschaft stärken;
- ein gesundheitsförderndes Lern- und Schulklima pflegen.

#### Leitung:

Silvio Sgier, Berater und Supervisor, Leiter der Suchtpräventionsstelle Graubünden, 7000 Chur

#### Ziel:

Die Gesundheitsfördernde Schule will ein Ort sein, wo Gesundheit gefördert wird, wo Wärme und Vertrautheit vermittelt und erlebt werden, wo Begegnungen verschiedener Kulturen und Generationen möglich sind, wo Eigenaktivität zugelassen ist und wo sich alle Beteiligten wohl fühlen können. Sie ist kein statischer Zustand, sondern ein dynamischer Prozess, bei dem es um Optimierung geht. Das SCHILF-Angebot der Suchtpräventionsstelle Graubünden unterstützt Lehrerkollegien in diesem Optimierungsprozess.

#### Inhalte:

Die konkreten Fortbildungsinhalte und -ziele werden mit der jeweiligen Schule ausgearbeitet. Sie richten sich nach den konkreten Gegebenheiten und den spezifischen Problemen und Anliegen der einzelnen Schule.

Für eine präventive, gesundheitsfördernde Schule relevante Themen sind u.a.: Prävention und Gesundheitsförderung im Schulalltag, Früherkennung und Früherfassung von Problembetroffenen, Umgang mit Aggression und Ge-

walt, geschlechtsspezifische Fragen der Sozialisation, Selbst- und Sozialkompetenzförderung, Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus.

#### Dauer:

nach Absprache

#### Termine:

Termine müssen direkt mit der Fachstelle vereinbart werden.

Suchtpräventionsstelle Graubünden, Untere Gasse 23, 7000 Chur, Tel. 252 53 50

## Kurs 402

### Gute Schule verwirklichen (A)

#### Kontaktadresse:

Kantonale Lehrerfortbildung  
Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35  
Fax: 081/257 21 51  
E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

#### Leitung:

Dr. Malte Putz, Sonnenbergstr. 12,  
7000 Chur, (Kant. Beratungsstelle für  
Lehrkräfte Aargau)  
Tel. P 081/353 72 03

#### Zeit:

1 Tag nach Vereinbarung  
09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

#### Ort:

nach Absprache

#### Kursziel:

Vor dem Hintergrund der sich wandelnden Gesellschaft soll der Tag Gelegenheit bieten, über Möglichkeiten und Bedingungen von Guter Schule nachzudenken.

#### Kursinhalt:

- Externe Einflüsse auf die Schule: Gesellschaft, Familie, Umwelt, Medien usw.
- Interne Bedingungen für gute Schule:

Grundhaltung der Lehrkräfte, Kollegium, Kooperation und Interaktion, Leistungserwartungen und Ziele, Schulhauskultur, Schule – Elternhaus, Schulleitung, Fortbildung usw.

- Belastung – Entlastung:  
Anerkennung von Grenzen, Relativierung von Ansprüchen usw.  
Der administrative Rahmen

#### Bitte beachten:

Für Lehrerkollegien, die diesen Kurs durchgeführt haben, besteht die Möglichkeit, am Thema weiterzuarbeiten.

## Kurs 403

### Standortbestimmung Integration – als Schulhausteam IKK und Lerntherapien optimal nutzen

(Angebot für die schulinterne Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung (SCHILF))

#### Kontaktadresse:

Kantonale Lehrerfortbildung  
Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35  
Fax: 081/257 21 51  
E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

#### Moderation:

- Schul- und ErziehungsberaterInnen
- SchulinspektorInnen
- Für die Liste der verfügbaren ModeratorInnen und weitere Auskünfte:  
Kantonale Lehrerfortbildung,  
Hans Finschi, Tel: 081 257 27 35  
Fax: 081/257 21 51  
E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

#### Zeit:

Gemäss Absprache mit ModeratorIn  
Block von 1 Tag / evtl. 2 – 3 halbe Tage

#### Ort:

Gemäss Absprache mit ModeratorIn

#### Ziele:

- Weiterentwicklung der Professionalität des Teams im Umgang mit der Unterschiedlichkeit von Kindern.
- Integration als gemeinsame Aufgabe des Teams erkennen und entwickeln.
- Beiträge zur Qualitätssicherung des IKK- und Lerntherapieangebots.
- Grundlagen für gute Kooperation zwischen den Beteiligten schaffen.

#### Inhalte:

Grundsätzlich soll Gelegenheit zur Lösung von ortspezifischen Fragestellungen bestehen. Daneben leiten uns folgende Fragen:

- Wie können wir die vorhandenen schuleigenen Ressourcen aller Beteiligten (Regelklasse, IKK, Legatherapie usw.) optimal nutzen?

- Wie regeln wir die Zusammenarbeit?
- Welche Strukturen und Abläufe sollen angepasst werden?
- Wie nutzen wir schulexterne Beratungsangebote effektiv?

#### Kurs 404

##### Von SCHILF zu Schulentwicklung

**Kontaktadresse:**  
Kantonale Lehrerfortbildung  
Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35  
Fax: 081/257 21 51  
E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

##### Leitung:

Projektleitungsteam Pilotprojekt Trin bestehend aus J. Willi, Schulinspektor, Domat/Ems; M. Vinzens, Primarlehrerin, Trin; B. Camenzind, Seminarlehrer, Maienfeld; M. Mathiuet, Schulleiter, Giswil

##### Zeit:

Termin und Arbeitszeit nach Absprache

##### Ort:

nach Absprache

##### Kursziel:

Möglichkeiten – Ideen – Impulse erhalten und an einem konkreten Beispiel (Pilotprojekt Trin) lernen, wie sich die eigene Schule fortführen und entwickeln kann. Erfahren und überlegen, worauf es dabei ankommt.

##### Kursinhalt:

Präsentation des Pilotprojektes Trin (Einstiegs-/Kontrakt-/Arbeits-/Auswertungsphase), Transfer auf eigene Schule, Einzel- und Gruppenarbeit

#### Kurs 405

##### Teamentwicklung

**Kontaktadresse:** Kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Quaderstr. 17, 7000 Chur, Telefon 081 / 257 27 35, Fax: 081 / 257 21 51, E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

**Adressaten:** Schulteams, die den Schwerpunkt ihrer Schulentwicklung auf die Verbesserung der Zusammenarbeit und des Arbeitsklimas legen, und welche die Vorteile der Teamarbeit ausnutzen wollen.

##### Leitung:

Hugo Furrer, Via Ruinatsch 18, 7500 St. Moritz  
evtl. KoleiterIn

##### Zeit:

- 1 Halbtag Einführung und Standortbestimmung
- 1 Tag Teamtraining mit Outdooraktivitäten (Lernen mit dem Körper im Freien) und Transfer in den Berufsalltag
- 1 Halbtag Auswertung und Ausblick verteilt auf ein Semester

##### Kurstermin:

nach Absprache

##### Ort:

nach Absprache

##### Kursziel:

Zielorientierte Zusammenarbeit und Klima im Team verbessern

##### Kursinhalt:

- Einstieg ins Thema
- Welche Ressourcen und welche Schwächen hat unser Team?
- Was wollen wir verbessern? (Vertrauen, Feedbackkultur, Umfang, Zusammenarbeit, Arbeitseffizienz, Offenheit, etc.)
- Wie erreichen wir diese Ziele?
- Entsprechend den Zielen des Teams können geeignete Outdoor-Übungen den Prozess unterstützen.
- Was haben wir erreicht? Was wollen wir noch erreichen?

#### Kurs 425

##### Rassismus, Prävention und Bekämpfung: Block 3: Methodenkurs als SCHILF-Angebot

**Kontaktadresse:** Kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Quaderstr. 17, 7000 Chur, Telefon 081 / 257 27 35, Fax: 081 / 257 21 51, E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

##### Leitung:

Dr. phil. Roland Aegerter, Steinwiesstrasse 74, 8032 Zürich

##### Kurstermine:

nach Vereinbarung

##### Kursdauer:

1 halber oder 1 ganzer Tag nach Vereinbarung

##### Kursort:

nach Vereinbarung

##### Kursziel:

- Kennenlernen unterschiedlicher Methoden und Unterrichtsmaterialien
- Erarbeiten einer Unterrichtsskizze anhand ausgewählter Materialien

##### Kursinhalt:

- Der Einsatz des Filmes «Colors of Switzerland» (1997)
- Die Arbeit mit Folien: Bilder aus nat.-soz. Kinderbüchern, Plakaten aus unserer Zeit usw.
- Beispiel für vom Adam Institut, Jerusalem, vorgeschlagene Übungen

##### Materialkosten:

Fr. 3.–

## Pädagogisch-psychologische Bereiche



#### Kurs 24

##### Rassismus, Prävention und Bekämpfung:

##### Block 2: Fallbeispiele, Umsetzung in der Schule Tagung

**Adressaten:** Lehrpersonen aller Schulstufen, Schulberater, Schulinspektoren und Inspektoren, Katechetinnen und Katecheten, Mitglieder von Schulbehörden

##### Leitung:

Dr. Miryam Eser Davolio, Morgartenstrasse 5, 8004 Zürich

##### Zeit:

Mittwoch, 1. September 1999  
14.00 – 18.00 Uhr

##### Ort:

Chur

##### Kursziele:

- Bewusstmachen der offensichtlichen und verdeckten Einstellungspotentiale der Jugendlichen
- Darstellung des Aufklärungserfolges der erprobten Interventionsstrategien
- Einbezug des Erfahrungshintergrundes der TeilnehmerInnen
- Erarbeitung von Projektunterrichtsformen zu dieser Thematik
- Umgang mit Klassendynamik und problematischen Jugendlichen

##### Kursinhalte:

Ausgehend von den Resultaten der NFP-Studie «Prävention und Bekämpfung fremdenfeindlicher, rassistischer und gewaltaffiner Einstellungen», welche mit 15 Berufsschulklassen durchgeführt wurde, werden effektive Wege zur Arbeit mit Jugendlichen aufgezeigt. Dies liefert die Ausgangsbasis für die Diskus-

sion in Arbeitsgruppen zu den Themen «Ausländerfeindlichkeit», «Flüchtlingsproblematik», «Gewaltaffinität» und «Antisemitismus». Dabei geht es speziell um die didaktische und inhaltliche Unterrichtsgestaltung mit schulleistungsschwächeren BerufsschülerInnen, welche sich durch erlebnis- und begegnungsbezogene Lernformen eher erreichen lassen.

**Materialkosten:** Fr. 20.–

**Kursbeitrag:** Fr. 20.–

**Anmeldefrist:** 30. Juni 1999



**Kurs 26**

**Rassismus, Prävention und Bekämpfung: Block 4: Lebendiger Projektunterricht zum Thema «Asylbewerber unter uns»**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen, Schulberaterinnen und -berater, Schulinspektorinnen und Inspektoren, Katechetinnen und Katecheten, Mitglieder von Schulbehörden

**Leitung:**  
Dr. Miryam Eser Davolio, Morgartenstrasse 5, 8004 Zürich  
Charles Cornu, Spechtweg 8, 7000 Chur  
Marcel Gloor, Caritas Chur, Plessurquai 63, 7000 Chur  
Andrea Hänni, Sozialamt, Loestrasse 37, 7000 Chur

**Zeit:**  
Mittwoch, 22. September 1999  
14.00 – 20.30 Uhr

**Ort:**  
Kursbeginn in Chur  
Kursende in Ilanz (Rücktransport wird organisiert)

**Kursziel:**  
Vermittlung von Begegnungen, Kontakten und Ideen für die Gestaltung von Projekten zu diesem Thema mit der eigenen Klasse oder dem ganzen Schulhaus

**Kursinhalt:**

- Erleben der Situation eines Flüchtlings
- Information zu Asylbewerbern in der Schweiz
- Kontakte mit Betroffenen
- Gemeinsames Kochen von exotischen und inländischen Spezialitäten
- Hintergrundinformationen über Fluchtländer
- Kennenlernen möglicher Ansprechpartner für Projektorganisation

**Materialkosten:**

Fr. –.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 30.–

**Anmeldefrist:**

22. Juli 1999

**Kurs 28**

**POS-Kinder in der Schule**

Adressaten: Kindergärtnerinnen/ Lehrpersonen

**Leitung:**

Eveline Collenberg-Rosen,  
Wingertweg 5, 7000 Chur  
Christoph Eichhorn, Vilanstrasse 13,  
7302 Landquart

**Zeit:**

Dienstag, 9./23. November  
17.00 – 20.00 Uhr

**Ort:**

Landquart

**Kursziel:**

Grundkenntnisse im Umgang mit POS-Kinder in der Klasse

**Kursinhalt:**

1. Teil:  
Betroffene Eltern, ein Kinderarzt und eine Ergotherapeutin berichten über Erfahrungen und vermitteln Grundlagenwissen über POS-Kinder aus ihrer jeweiligen Sicht.

2. Teil:

Ein Lehrer mit Erfahrungen im Umgang mit POS-Kindern beleuchtet pädagogische Aspekte.

**Materialkosten:**

Fr. 10.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 30.–

**Anmeldefrist:**

9. Oktober 1999

**Kurs 33**

**Dyskalkuliekurs:**

**Kreativer Umgang mit Mathematik und Schwierigkeiten**

Adressaten: Legasthenietherapeutinnen/-therapeuten und Logopädinnen

**Leitung:**

Margret Schmassmann, Fichtenstr. 21,  
8032 Zürich

**Zeit:**

Freitag/Samstag, 5./6. November 1999  
09.00 – 12.00 und 13.30 – 16.30 Uhr

**Ort:**

Ilanz

**Kursziel:**

Das mathematische Denken der Kinder als kreative Leistung verstehen lernen und die Ressourcen aus der therapeutischen Arbeit nutzen und sinnvoll einsetzen können.

**Kursinhalt:**

Schwierigkeiten in der Mathematik zeigen sich in mangelndem mathematischem Verständnis oder in mangelnder rechnerischer Ausführung. Beides kann auf beeinträchtigten Voraussetzungen (z.B. Wahrnehmung, Raumorientierung, Sprachentwicklung) beruhen. Themen in den zwei Kurstagen sind die Grundlagen des mathematischen Lernens, Prävention, Erkennen von Schwierigkeiten und Hilfsmöglichkeiten.

**Materialkosten:**

Fr. 15.– bis 20.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 60.–

**Kurs besetzt!**

**Kurs 35**

**Umgang mit aggressiven Kindern im Kindergarten**

Adressaten: Kindergärtnerinnen

**Leitung:**

Doris Caviezel-Hidber, Porta Ginellas 7,  
7402 Bonaduz

**Zeit:**

Donnerstag, 20./27. Mai und  
10. Juni 1999  
17.00 – 20.00 Uhr

**Ort:** Tiefencastel

**Kursziel:**

Erweiterung des Handlungsspielraumes im Umgang mit aggressiven Kindern und deren Eltern.

**Kursinhalt:**

1. Erarbeiten der Vielzahl möglicher Ursachen von aggressivem Verhalten im Kindergarten.
2. Aufzeigen von erzieherischen Methoden und Hilfestellungen für die Arbeit mit aggressiven Kindern und ihren Eltern.

**Materialkosten:**

Fr. --.

**Kursbeitrag:**

Fr. 45.--

**Anmeldefrist:**

20. April 1999

**Zeit:**

Donnerstag bis Samstag, 28. – 30. Oktober und 4. – 6. November 1999, 28./29. Oktober und 4./5. November 1999:  
18.00 – 21.00 Uhr  
30. Oktober und 6. November 1999:  
08.30 – 12.00 und 13.30 – 16.30 Uhr

**Ort:**

Ilanz

**Kurs 40**

**Unterrichten – Freude und Belastung II**

Adressaten: Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

**Leitung:**

Barbara Riedi, Segantinistrasse 22,  
7000 Chur

**Zeit:**

Montag, 6. September, 25. Oktober,  
22. November 1999  
19.00 – 22.00 Uhr

**Ort:**

Domat/Ems

**Kursziel:**

Beruflich bedingte Belastungen mit wirkungsvollen Strategien bewältigen.

**Kursinhalt:**

Wir werden konkrete Fallbeispiele mit Hilfe des bisher erarbeiteten Vier-Schritte-Modells analysieren, um verschiedene Handlungsmöglichkeiten zur Belastungsbewältigung aufzuzeigen.

Der Kurs ist für alle Interessentinnen offen, die Teilnahme am ersten Kurs ist nicht Bedingung.

**Materialkosten:**

–

**Kursbeitrag:**

Fr. 45.--

**Anmeldefrist:**

6. August 1999

**Kurs 43**

**Adventszeit im Kindergarten und auf der Unterstufe gestalten**

Adressaten: KindergärtnerInnen und Lehrpersonen 1. – 3. Klasse

**Leitung:**

Elsa Cavegn, Plaun, 7163 Danis  
Daniela Bauschatz, Obere Goldey,  
3800 Untersee

**Kursziel:**

Wir erarbeiten und erleben gemeinsam, wie die Adventszeit in Schule und Kindergarten erlebnisreich gestaltet werden kann. Wir gestalten einen (eigenen) Adventskalender mit Anregungen für die eigene Gruppe.

**Kursinhalt:**

- Wie gestalte ich den Unterricht während der Adventszeit?
- Wann und wie setze ich passende Rituale ein?
- Wie kann die Adventszeit besinnlich und *sinnvoll* (mit allen Sinnen) erlebt werden?
- Wie kann Kontakt zueinander und Gemeinschaft erlebt und gefördert werden?

Der Kurs basiert auf der Methode des Themenzentrierten Theaters (TZT).

**Materialkosten:**

Fr. 20.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 120.–

**Anmeldefrist:**

28. August 1999

**Kurs 46**

**Unterricht in heterogenen Gruppen – eine gute Schule für alle**

Adressaten: Lehrpersonen 1. – 9. Schuljahr

**Leitung:**

Peter Ambauen, Mühlemattstr. 5,  
6374 Buochs

**Zeit:**

Donnerstag, 12. August 1999, 08.15 – 11.45, 13.30 – 17.00 Uhr  
Samstag, 29. Januar, 1. April, 27. Mai 2000  
09.00 – 12.00, 13.30 – 16.30 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Aufbauend auf dem eigenen Unterricht entwickeln wir gemeinsam neue Unter-

richtsbausteine und Förderstrategien, die darauf abzielen, besonders begabte Kinder ebenso zu fördern wie z.B. unmotivierte oder lernbehinderte Kinder. Wir versuchen, die besonderen Bedürfnisse einzelner Kinder im Unterricht vermehrt wahrzunehmen, den Unterricht entsprechend zu gestalten, ohne dass es unsere eigene Möglichkeiten als Lehrperson im Schulalltag überfordert.

**Kursinhalt:**

- Fördermassnahmen für einzelne Schülerinnen und Schüler entwickeln
- persönliches Projekt für den eigenen Unterricht durchführen
- erfolgreich praktizierte Unterrichtselemente in heterogenen Gruppen austauschen
- eine Übersicht von Unterrichtsbausteinen und Fördermassnahmen in heterogenen Gruppen erstellen

**Materialkosten:**

ca. Fr. 5.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 120.–

**Anmeldefrist:**

15. Mai 1999

**Kurs 48**

**«Ich beurteile meine Schülerinnen und Schüler ganzheitlich, lernfördernd im Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht ...**

**... Eine Chance für das Kind!»**

Adressaten: Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

**Leitung:**

Ursina Patt, Rossbodenstrasse 33,  
7015 Tamins

**Zeit:**

16./17. und 18. August 1999  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Fortsetzung:**

bis Ende Schuljahr 1999/2000 alle 2 Monate ein Kursabend für den Erfahrungsaustausch und die Weiterarbeit.

Montag, 27. September 1999

Dienstag, 23. November 1999

Mittwoch, 26. Januar 2000

Donnerstag, 16. März 2000

Freitag, 12. Mai 2000

jeweils 18.00 – 21.30 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Die Teilnehmerinnen...

- klären ihre Rolle als Fachlehrerin in der schulischen Beurteilung
- setzen sich mit den Anforderungen der ganzheitlichen, förderorientierten Beurteilung auseinander
- können die Erkenntnisse im textilen Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht umsetzen

**Kursinhalt:**



**Wir tun es für unsere Schülerinnen und Schüler**

**Materialkosten:**

ca. Fr. 20.-

**Kursbeitrag:**

Fr. 175.-

**Anmeldefrist:**

30. Mai 1999

**Kurs 49**

**Mit Intervisionen, Situationen klären, Menschen stärken, neue Perspektiven erkennen**

Adressaten: Fachlehrpersonen Hauswirtschaft und/oder Handarbeit textile

(Ideal ist, wenn sich ein Team von mind. 4 – 8 Personen anmeldet. In diesem Team können auch Klassenlehrkräfte [Primarschule und Volksschuloberstufe] evtl. vom gleichen Schulhaus integriert sein. Einzelpersonen können sich auch am Einführungstag zu einem Team zusammenschliessen.)

**Leitung:**

Claudia Sidler, Schneggenhubel 8, 6064 Kerns

**Zeit:**

Samstag, 4. September 1999, Einführung  
08.30 – 12.00 und 13.30 – 16.30 Uhr

4 – 6 Intervisionen à ca. 2 Stunden, davon 1 – 2 Sitzungen mit Begleitung  
Samstag, 8. April 2000, Schlusstag  
08.30 – 12.00 und 13.30 – 16.30 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Wir nutzen den Austausch in der Gruppe zur Reflexion des eigenen Unterrichts. Wir erleben die Gruppe als Unterstützung bei der Suche nach Problemlösungen. Wir finden in der Intervision einen Schonraum zum Austausch, Klärung von pädagogischen Fragen und einer Erweiterung unserer Kompetenzen in Konfliktsituationen. Wir erkennen Zusammenhänge mit dem System und stärken uns gegenseitig.

**Kursinhalt:**

Am ersten Kurstag erhalten wir eine Einführung ins Thema Intervisionen. Chancen und Gefahren werden aufgezeigt. Wir legen den Boden für unsere Arbeit in den Gruppen. Abmachungen sollen zum Schutz der eigenen Persönlichkeit klar geregelt werden. Mit grundsätzlichen Gedanken und einem Rucksack an «Werkzeug» machen sich die Regionalgruppen auf den Weg. Zu Beginn erhalten sie Unterstützung und Begleitung von der Leitung. Anschliessend arbeiten die Regionalgruppen selbstständig, können aber nach Bedarf die Kursleitung noch einmal zu einer Intervision zuziehen. Am letzten Kurstag werden Erfahrungen, Fragen und Stolpersteine aufgenommen und geklärt.

**Abmachung:**

Wir bemühen uns um ein vertrauensvolles, wohlwollendes Gruppenklima. Wir üben einen offenen Umgang mit Problemsituationen in den Schulzimmern. Wir sehen Umgang mit schwierigen SchülerInnen als Teil der pädagogischen Arbeit und die Gespräche im Team als Chance.

**Materialkosten:**  
noch unbekannt

**Kursbeitrag:**

Fr. 80.-

**Anmeldefrist:**  
4. August 1999

**Fachliche, methodisch-didaktische Bereiche**

**Kurs 60**

**Erweiterte Lehr- und Lernformen in der Schule, mit Eltern und Vorgesetzten**

Adressaten: Lehrpersonen 1. – 6. Klasse

**Leitung:**

Claudio Alig, Untere Gasse 28, 7000 Chur

**Themen und Zeit:**

Das Kursangebot umfasst verschiedene Bausteine. Stelle deinen Kurs selbst zusammen und vermerke auf der Anmeldekarre, welche Bausteine du besuchen willst.

BS 1: Werkstattunterricht / Werkstattherstellung / Stationen Arbeit

8./15. September, 6./27. Oktober 1999, 14.00 – 17.30 Uhr

BS 2: Wochenplanunterricht

10./27. November, 8. Dezember 1999, 14.00 – 17.30 Uhr

BS 3: Projektunterricht

19. Januar 2000, 13.30 – 17.30 Uhr

BS 4: Freie Arbeit / Planspiele / Fallbeispiele

26. Januar 2000, 13.30 – 17.30 Uhr

BS 5: Eltern und Vorgesetzte in den ELF-Unterricht integrieren und vorbereiten. Wie beginne ich als Lehrpersonen mit ELF?

9. Februar 2000, 13.30 – 17.30 Uhr

BS 6: Begleitung, Beratung und Benutzung

23. Februar 2000, 14.00 – 17.00 Uhr

BS 7: Kommunikation, Gesprächsführung, Begleitung, Beratung zwischen Lehrenden und Lernenden

15./22. März 2000, 14.00 – 17.00 Uhr

BS 8: Erfahrungsaustausch

17. Mai 2000, 13.30 – 17.30 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Je nach BS ...

... können die TN die jeweiligen ELF in der Schule umsetzen, d. h. die TN können die erweiterte Lehr- und Lernform planen, herstellen, durchführen und evaluieren.

... können die TN Kommunikation-, Beratungs- und Begleitmodelle anwenden.

**Kursinhalt:**

Je nach BS ...

- ... erfahren und erleben die TN die ELF und können diese in ihrer Schulpraxis anwenden.
- ... werden spezifisch erweiterte Lehrerinnenrollen für den ELF-Unterricht besprochen, geübt und reflektiert.
- ... werden verschiedene ELF-Materialien hergestellt.
- ... werden Beratungs- und Begleitungsmodelle für Kinder und/oder Erwachsene geübt.

**Materialkosten:**

Je nach BS Fr. 5.– bis 25.–

**Kursbeitrag:** Fr. 5.– Kursstunde

**Anmeldefrist:** 8. August 1999

**Kurs 64**

**Leben mit den Jahreszeiten im Kindergarten**

Adressaten: Kindergärtnerinnen

**Leitung:**

Anita Bösch, Ausserwinkel 230,  
7233 Jenaz

**Zeiten + Orte:**

Chur: 64.1: Dienstag, 7. September, 9. November 1999, 25. Januar, 16. Mai 2000

jeweils 17.00 – 20.00 Uhr

Ilanz: 64.2: Montag, 13. September, 15. November 1999, 7. Februar, 22. Mai 2000

jeweils 18.00 – 21.00 Uhr

Klosters: 64.3: Donnerstag, 23. September, 25. November 1999, 17. Februar, 8. Juni 2000

jeweils von 17.00 – 20.00 Uhr

Zernez: 64.4: Donnerstag, 30. September 1999, 8. Juni 2000

jeweils von 18.00 – 21.00 Uhr

**Kursziel:**

Die Elemente der vier Jahreszeiten:

- wahrnehmen
- erfahren
- erforschen
- ... kindgerecht umsetzen und für den Kindergartenunterricht aufarbeiten.

**Kursinhalt:**

Bring und nimm Aktion

Informationen und gemeinsames Erarbeiten sollen uns anregen zu einer abwechslungsreichen und intensiven Auseinandersetzung mit den vier Jahreszeiten für die Planung und Durchführung in der Arbeit mit Vorschulkindern.

**Folgende Fragen sollen uns Richtschnur sein:**

- Wie gestalte ich den Unterricht im Laufe eines Jahres?
- Welche Gestaltungs- und Erlebnisziele sind wesentlich für die Kindergartenstufe?

**Materialkosten:**

noch unbekannt

**Kursbeitrag:**

Chur, Ilanz, Klosters Fr. 60.–  
Zernez Fr. 30.–

**Anmeldefrist:**

1 Monat vor Kursbeginn

**Kurs 65**

**Erweiterte Lernformen im Handarbeitsunterricht**

Adressaten: Handarbeitslehrerinnen

**Leitung:**

Rosmarie Graf, Wolfbachstrasse 15,  
8032 Zürich

**Zeit:**

Chur: Kurs 65.1: 12. – 15. Oktober 1999,  
08.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr

Zernez: Kurs 65.2: 19. – 22. Oktober 1999, 08.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Kursziel:**

Wir setzen uns in Theorie und Praxis mit neuen Lehr- und Lernformen auseinander

**Kursinhalt:**

- Überblick über verschiedene Lehr- und Lernformen gewinnen
- Deren Einsatz im HA-Unterricht prüfen
- Möglichkeiten für erste Entwürfe zur konkreten Umsetzung im eigenen Unterricht

**Materialkosten:**

Fr. 5.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 120.–

**Anmeldefrist:**

1 Monat vor Kursbeginn

**Kurs 66**

**Wie sichere und verbessere ich die Qualität im Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht?**

Adressaten: Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Da der Kurs prozessartig mit dem Fokus auf das Unterrichten aufgebaut ist, muss jede Kursteilnehmerin ein Pensum unterrichten.

**Leitung:**

Lidia Florin-Naber, Luxgasse 8A,  
7206 Igis  
Ursina Patt, Rossbodenstrasse 33,  
7015 Tamins

**Zeit:**

Mittwoch, 27. Oktober, 3. und  
10. November 1999

15.30 – 19.00 Uhr

Montag, 8. Dezember 1999

Donnerstag, 13. Januar 2000

Freitag, 11. Februar 2000

Montag, 13. März 2000

Dienstag, 11. April 2000

Mittwoch, 10. Mai 2000

Donnerstag, 8. Juni 2000

jeweils um 18.00 – 21.30 Uhr

**Ort:** Chur

**Kursziel:**

Die Teilnehmerinnen...

- setzen sich mit dem Anforderungsprofil einer innovativen Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin auseinander
- optimieren ihre Unterrichtsqualität
- arbeiten im Team
- können die Erkenntnisse im Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht umsetzen

**Kursinhalt:**

- Welche Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen benötigt eine Lehrperson im koedukativen Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht?
- Wie lerne ich, wie lehre ich, wie lernen meine Schülerinnen und Schüler?
- Wann eignen sich welche Lehr- und Lernformen in unseren Fachbereichen?
- Wie organisiere und plane ich meinen Unterricht?
- Wie kann ich meine Schülerinnen und Schüler ganzheitlich fördern?
- Konkrete Unterrichtshilfen für den eigenen Unterricht erstellen.

**Bitte beachten:**

Wünschenswert Anmeldung im Team. Teambildung ist aber auch im Kurs möglich.

**Materialkosten:** noch unbekannt

**Kursbeitrag:** Fr. 175.–

**Anmeldefrist:** 27. September 1999

**Kurs 67****«Rund um den Unterricht»: Unterrichtsplanung/-organisation (1.-6.)****Leitung:**

Marco Frigg, Monté, 7408 Cazis

**Zeit:**

Donnerstag, 20./27. Mai 1999

19.00 – 21.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis diskutieren und überprüfen wir gemeinsam Möglichkeiten und Ideen zur Unterrichtsplanung und -organisation.

**Kursinhalt:**

- Das Lehrertagebuch (Jahresplanung / 1. Schultag / Amdinistratives)
- Realienunterricht
- Stillbeschäftigung
- Individuelles Üben
- Prüfungen
- Elternkontakte
- Umgang mit «offenen» Lehrmitteln

Dieser Kurs würde sich auch für JunglehrerInnen und «WiedereinsteigerInnen» eignen.

**Materialkosten:**  
Fr. 10.– (Kopien)

**Kursbeitrag:**  
Fr. 20.–

**Anmeldefrist:**  
20. April 1999

**Kurs 71****Heimatkundliche Exkursion Arosa – Mädrigen – Sapün – Langwies**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen inkl. Kindergärtnerinnen

**Leitung:**

Alfons Casutt, 7013 Domat/Ems

Emmi Caviezel, 7000 Chur

Andrea Michel, 7013 Domat/Ems

**Zeit:**

Samstag, 4. September 1999

Chur ab mit RhB 07.50 Uhr, Arosa an 08.47 Uhr;

Langwies ab mit RhB 17.18, Chur an 17.58 Uhr

**Ort:**

Arosa-Langwies

**Kursinhalt:**

Diese Exkursion führt uns von Arosa über Mädrigen nach Sapün hinunter und hinaus nach Langwies (Marschzeit 4½ bis 5 Stunden). Hintergrundtexte, Sachinformationen, Sagen, Hinweise auf Besonderes und Arbeitsblätter sollen helfen, diese heimatkundliche Exkursion zu einem bleibenden Erlebnis für die Schüler werden zu lassen. Eine Fülle von Material, welches vor, während oder nach der Wanderung eingesetzt werden kann, könnte auch exemplarisch für andere Exkursionen angewendet werden.

**Materialkosten:**

noch unbekannt

**Kursbeitrag:**

Fr. 30.–

**Anmeldefrist:**

4. August 1999

**Kursinhalt:**

Durch verschiedene Angebote und Impulse werden die KursteilnehmerInnen sensibilisiert, selbständig Ideen für den eigenen Unterricht bezüglich des flächenbildenden Verfahrens, Technik Stricken, zu entwickeln.

**Materialkosten:**

noch unbekannt

**Kursbeitrag:**

Fr. 30.–

**Anmeldefrist:**

1 Monat vor Kursbeginn

**Kurs 89****Einführung in das neue Italienisch-Lehrmittel «Orizzonti»****für die Oberstufe der Volksschule**

Adressaten: Lehrpersonen auf der Oberstufe (7 – 9)

**Bitte beachten:** Bei diesem Kurs handelt es sich um einen «Holkurs» d.h. eine Gruppe von mindestens 8 Lehrpersonen kann diesen Kurs in der entsprechenden Region organisieren. Kontaktperson: Hans Finschi, Tel. 081/ 257 27 35, Fax 081/ 257 27 35, E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

**Wichtig:** Bei weniger als 8 Teilnehmenden, kann die Kursleitung nicht durch die kantonale Lehrerfortbildung entschädigt werden. In diesem Falle wenden Sie sich bitte an Lorenz Foffa, Schulhaus, 7220 Schiers, Fax 081/ 328 12 62.

**Leitung:**  
Irma Baumann, Dreibündenstr. 86, 7000 Chur

Lorenz Foffa, Sekundarlehrer, Bluomenacherweg 37 K, 7220 Schiers  
Luzius Gubser, Aussergasse, 7494 Wiesen

Richard Hänzi, Oberdorf, 7435 Splügen

**Zeit:**  
3 Kursstunden, Termin nach Vereinbarung

**Ort:**  
Ort nach Vereinbarung

**Kursziele:**

- Das neue Lehrmittel «Orizzonti» kennenlernen
- Pädagogische und didaktische Ziele erkennen und verstehen

**Kursinhalte:**

- Aufbau des Lehrmittels
- Gesamtkonzeption
- Lehrwerkeite

- Methodisch-didaktische Zielsetzungen
  - Interaktive Schulung der Grundfertigkeiten
  - Förderung der Lernerautonomie

**Materialkosten:**  
noch unbekannt

**Kursbeitrag:**  
Fr. 20.-

### Kurs 101

#### **Der Mensch im Clinch mit den Naturgewalten**

Adressaten: Lehrpersonen 4. – 9. Schuljahr

**Leitung:**  
Markus Weidmann, Geologe, Calvenweg 8, 7000 Chur

**Zeit:**  
Donnerstag, 9./16./23. September 1999  
18.30 – 21.30 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Die KursteilnehmerInnen erlangen ein grundlegendes Verständnis für die Ereignisse während und nach schweren Erdbeben. Sie können nachvollziehen, dass der Mensch einen grossen Einfluss darauf hat, ob ein Naturereignis zu einer Naturkatastrophe wird.

**Kursinhalt:**  
Aufgrund von Zeitungsartikeln, Tonbandaufzeichnungen und Videos werden wir in einem ersten Kursteil analysieren, was während und nach einem Erdbeben passiert. Wir wollen herausarbeiten, warum, wie und wann welche Ereignisse eintreten, sich verknüpfen, zu neuen Ereignissen führen. Schlussendlich wollen wir einen «gemeinsamen Nenner» finden, ein grundlegendes Szenario, welches während und nach Erdbeben immer wieder angetroffen werden kann.

In einem zweiten Teil des Kurses wollen wir untersuchen, ob es solche Szenarien auch bei anderen Naturgewalten wie Vulkanausbrüchen, Hochwasser oder Wirbelstürme gibt.

Der Kurs wird so gestaltet, dass er den KursteilnehmerInnen als konkrete Basis für die Gestaltung des eigenen Unterrichtes dient.

**Materialkosten:**  
Fr. 10.-

**Kursbeitrag:**

Fr. 45.-

**Anmeldefrist:**  
9. Juli 1999

### Kurs 102

#### **Der Maus auf der Spur... (A)**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

**Leitung:**  
Flurin Camenisch, Bündner Natur-Museum, Masanserstr. 31, 7000 Chur

**Zeit:**  
Mittwoch, 19. Mai 1999  
14.00 – 17.30 Uhr

**Ort:**  
Churer Rheintal

**Kursziel:**  
Die Vielfalt unserer kleinsten Säugetiere und deren verborgenes Leben genauer kennen lernen. Die Maus als interessantes Schulthema für den Naturkunde-Unterricht entdecken.

**Kursinhalt:**  
An diesem Nachmittag werden verschiedene typische Lebensräume von «Mäusen» durchstreift und nach Spuren oder sogar nach lebenden Tieren Ausschau gehalten. Damit verbunden wird der Frage nachgegangen: Was ist eigentlich eine Maus?, Welche Bedeutung haben sie in der Natur? usw.

Daneben soll aber auch das Verhältnis Maus-Mensch zur Sprache kommen: als Micky Mouse verehrt – als Schädling brutal verfolgt. Diese Exkursion ist eine der vielen Rahmenveranstaltungen zur Sonderausstellung des Bündner Natur-Museums zum Thema «Nur eine Maus...».

**Materialkosten:**  
noch unbekannt

**Kursbeitrag:**  
Fr. 20.-

**Anmeldefrist:**  
19. April 1999

### Kurs 103

#### **Die Vögel Graubündens**

**Leitung:**  
Flurin Camenisch, Bündner Naturmuseum, Masanserstr. 31, 7000 Chur

Dr. Christoph Meier, Unterdorf 39,  
7208 Malans

Erich Lüscher, Via Nova 30,  
7013 Domat/Ems

**Zeit:**

Mittwoch, 26. Mai 1999, 14.00 – 17.00 Uhr, Theorieiteil  
Samstag, 29. Mai 1999, 07.00 – 11.00 Uhr, Exkursion

**Ort:**

Chur (Theorie)  
Churer Rheintal (Exkursion)

**Kursziel:**

Die Vögel sind allgegenwärtig, leicht zu beobachten, erfreuen durch ihre Farbenpracht, ihre Gesangsaktivität und geben Hinweise auf den Zustand unserer Lebensräume. Nach dem Kursbesuch kennen Sie die Bedeutung des Kantons GR als Rückzugsgebiet für einige seltene Vogelarten, sind informiert über einen Grossteil der zum Thema vorhandenen Schulmedien und sind in der Lage, die häufigeren Vogelarten zu bestimmen.

**Kursinhalte:**

- Vortrag: «Die Vögel Graubündens»
- Ornithologische Fachliteratur
- Einblick in die Museumspädagogik
- Arbeitsblätter für einen Museumsbesuch
- Beispiele aus der Schulpraxis
- Lehrmittel für alle Stufen
- Schulfunk, Filme Fotos
- Vogel-Werkstätten
- CD-Rom «Vögel im Siedlungsraum»
- Dia-Serien, CD mit Vogelstimmen
- Pläne für den Bau von Nisthilfen
- Literatur für die Klasse

**Materialkosten:**  
Fr. 25.-

**Kursbeitrag:**  
Fr. 35.-

**Anmeldefrist:**  
26. April 1999

### Kurs 105

#### **Die neuen Berufe in der Maschinenindustrie**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

**Kursorganisator:**

Verein Jugend und Wirtschaft, Thalwil, in Zusammenarbeit mit der kant. Lehrerfortbildung Graubünden, ASM Arbeitgeberverband der Schweizer Maschinenindustrie

**Leitung:**

Brigitte Möhr, Verein Jugend und Wirtschaft, Alte Landstrasse 6, 8800 Thalwil

**Zeit:**

Mittwoch, 2. Juni 1999  
14.00 – ca. 17.00 Uhr

**Ort:**

GF Kunststoffarmaturen, Landquart

**Kursinhalt:****Unternehmensporträt**

- Produkte
- Märkte
- Bedeutung als regionaler Arbeitgeber etc.

**Lehrlingsausbildung**

- Stellenwert der Lehrlingsausbildung für das Unternehmen
- Vorgehen in der Grundausbildung und bei den Einsätzen im Betrieb
- Erste Erfahrungen mit den neuen ASM Berufen
- Lehrlingsrekrutierung
- Erwartungen an die Volksschule und deren Lehrkräfte

**Materialkosten:**

Fr. –.-

**Kursbeitrag:**

Fr. 20.-

**Anmeldefrist:**

10. Mai 1999

**Kurs 106****Die Berufe der grafischen Industrie im Umfeld der visuellen Kommunikation**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

**Kursorganisator:**

Verein Jugend und Wirtschaft, Thalwil in Zusammenarbeit mit der kant. Lehrerfortbildung Graubünden und der Viscom, Schweizerischer Verband für visuelle Kommunikation

**Leitung:**

Brigitte Möhr, Verein Jugend und Wirtschaft, Alte Landstrasse 6, 8800 Thalwil

**Zeit:**

Mittwoch, 1. September 1999, 14.00 – 17.30 Uhr

**Ort:**

Mels

**Kursinhalt:**

- von der Druckerei zum Medien-dienstleister
- Präsentation des Unternehmens Sarganserländer Druck AG
- Präsentation der Berufe Polygraf, Drucker und Buchbinder, Schwere-gewichte der praktischen Ausbildung
- Die Aufgaben der Berufsschulen im Rahmen der dualen Ausbildung
- Betriebsrundgang, Einblick in Pro-dukitionsablauf und die praktische Ausbildung der angehenden Berufs-leute in der Sarganserländer Druck AG
- Gespräch mit Lehrlinge und Ausbild-nerinnen/Ausbildnern

**Materialkosten:**

–.-

**Kursbeitrag:**

Fr. 20.-

**Anmeldefrist:**

31. Mai 1999

**Kurs 130****Wandel / Veränderungen / Entwick-lungen: Luftveränderungen**

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen

**Leitung:**

Remo Fehr, Amt für Umweltschutz, Gürteistrasse 89, 7000 Chur  
Ivo Stillhard, Chlei Rüfi, 7203 Trimmis

**Zeit:**

Mittwoch, 26. Mai 1999  
14.00 – 17.30 Uhr

**Ort:** Chur**Kursziel:**

In diesem Kurs setzen wir uns mit Trends der Luftqualität in Graubünden auseinander und leiten davon mögliche Zukunfts-perspektiven ab. Mögliche Umsetzungen für den Unterricht und Schulalltag werden diskutiert.

**Kursinhalt:**

- Besuch einer Luftp-messstation
- Vorstellen der «Luftpost»
- Einflussgrößen von Veränderungen der Luft in GR
- Technische Messungen und Bioindi-kation
- Luft und Schulalltag
- Didaktische Überlegungen

**Kursbeitrag:** Fr. 20.-**Anmeldefrist:** 26. April 1999**Kurs 131****Einführung in Mathematik 5 und Mathematik 6 (Primarschule)**

Adressaten: Lehrpersonen 5./6. Klasse, die noch keinen Einführungskurs be-sucht haben

**Leitung:**

Walter Bisculm, Saluferstr. 38, 7000 Chur  
Markus Melcher, 7107 Safien Platz

**Zeiten + Orte:**

Zernez: Kurs 131.1: Mittwoch, 1. Sep-tember 1999, 14.00 – 17.00 Uhr

Chur: Kurs 131.2: Mittwoch, 8. Septem-ber 1999, 14.00 – 17.00 Uhr

**Kursziel:**

- Das Konzept des Lehrmittels kennen lernen
- Wesentliche Unterschiede zu «Wege zur Mathematik» erkennen

**Kursinhalt:**

- Konzept des neuen Lehrmittels
- Vergleiche zu «Wege zur Mathema-tik»
  - Brüche
  - Proportionalität
- Lehrmittel-Lehrplan
- verschiedene praktische Anwendun-gen
- Jahresplan

**Materialkosten:**  
noch unbekannt

**Kursbeitrag:**

Fr. 20.-

**Anmeldefrist:**  
1 Monat vor Kursbeginn

**Kurs 141****Fortsetzungskurs ClarisWorks 5.0**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schul-stufen

**Leitung:**

Roland Grigioni, Via Quadras 61, 7013 Domat/Ems

**Zeit:**

Dienstag, 2. / 9. / 16. / 23. / 30. November 1999  
18.15 – 21.15 Uhr

**Ort:**  
Domat/Ems

**Kursziel:**

Sie arbeiten bereits mit dem Programm ClarisWorks und möchten gerne Ihr Werkzeug effizienter einsetzen und viele Tips und Tricks kennenlernen. Weiter haben Sie Interesse, Ihre Arbeitsabläufe in Schule, Verein und Privat zu rationalisieren, dann ist dieser Kurs genau das richtige für Sie!

ClarisWorks ist zu einem mächtigen Werkzeug herangewachsen, das auch dem anspruchsvollen Lehrer mit seiner reichhaltigen Funktionalität ungeahnte Möglichkeiten bietet.

Angesprochen sind sowohl Macintosh-, als auch Windows-AnwenderInnen. Am Kurs werden Macintosh-Computer eingesetzt.

**Voraussetzungen:**

- Kurs Einführung in die Informatik
- Aufgebaut wird auf dem Anwenderkurs (Einführungskurs in Claris-Works)!

**Kursinhalt:**

1. Textverarbeitung (Vorlagen, Makros, Textbausteine, Schriftstile definieren, Tabulatoren) und Seitengestaltung (Formulare)
2. Verwalten von Daten (Adressen, Noten, Videothek, Sporttag)
3. Anwendungsbeispiele in der Tabellenkalkulation (Kassabuch mit Konsolidierung, Verlegen und Abonnieren)
4. Arbeit mit Bildern (Scannerbedienung und/oder Bilderbibliotheken), Bildbearbeitung mit Photoshop

**Materialkosten:**

Fr. 50.– für Kursunterlagen

**Kursbeitrag:**

Fr. 75.–

**Anmeldefrist:**

2. Oktober 1999



Kurs 142

**Erste Schritte im Internet (Block 1)**  
Adressaten: Lehrkräfte aller Stufen

**Leitung:**

Elio Baffioni, Scalettastr. 154, 7000 Chur

**Zeit:**

Mittwoch, 22. September 1999

14.00 – 17.30 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**

Sich im Word Wide Web bewegen können und per elektronischer Post kommunizieren können!

**Kursinhalt:**

Dieser Kurs vermittelt einen ersten Eindruck vom Internet und macht die TeilnehmerInnen mit den zwei bekanntesten und wichtigsten Diensten des Internet vertraut: WWW («Surfen» und erste Informationssuche) und E-Mail (elektronische Post).

**Voraussetzungen:**

festigte Grundkenntnisse im Computerhandling!

**Materialkosten:**

Fr. 50.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 20.–

**Anmeldefrist:**

22. August 1999

**Internet – vielseitiges Medium für Lehrer und Schüler (Block 2)**

Adressaten: Lehrkräfte aller Stufen

**Leitung:**

Elio Baffioni, Scalettastr. 154, 7000 Chur

**Zeit:**

Mittwoch, 29. September, 6. Oktober

1999

14.00 – 17.30 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Internet – vom Surfen zur qualifizierten Nutzung der verschiedenen Dienste.

**Kursinhalt:**

In diesem Kurs lernen Sie die wichtigsten Dienste des Internet gründlich kennen. WWW («Surfen» und gezielte Informationssuche), E-Mail (elektronische Post). Daneben werden Sie in die weiteren Dienste Newsgroups (Diskussionsforen), IRC («Chatten»), FTP (Filetransfer) eingeführt. Sie werden dadurch zum

qualifizierten Nutzer des Internet. Weiter werden in diesem Kurs von erfahrenen Unterrichtspraktikern didaktische Nutzungsmöglichkeiten des Internet in der Schule aufgezeigt.

**Voraussetzungen:**

festigte Grundkenntnisse im Computerhandling!

Grundkenntnisse im Internet (Kurs Nr. 146, Block 1) oder vergleichbare Kenntnisse!

**Materialkosten:**

Fr. 50.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 35.–

**Anmeldefrist:**

29. August 1999



Kurs 144

**Publizieren im Internet – Web-Authoring (Block 3)**

Adressaten: Lehrkräfte der Oberstufe (O)

**Leitung:**

Elio Baffioni, Scalettastr. 154, 7000 Chur

**Zeit:**

Mittwoch, 27. Oktober, 3./10. November 1999

14.00 – 18.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Die Schule im Netz präsent machen, Web-Projekte durchführen können.

**Kursinhalt:**

Dieser Kurs richtet sich an Lehrkräfte, die mit ihren Schülern Web-Projekte anpacken möchten: Grundlagen von HTML, Aufbau einer Internetsite, Publizieren von Arbeiten, Sie erlernen an einem kleinen Beispielprojekt, wie Sie Schritt für Schritt eine eigene Website aufbauen und publizieren können.

**Voraussetzungen:**

Sicherheit im Computerhandling und im Umgang mit Anwendersoftware, insbesondere im Graphikbereich. Qualifizierte Nutzung der Internetdienste (z. B. Kurs 143).

**Materialkosten:**

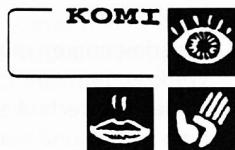
Fr. 50.-

**Kursbeitrag:**

Fr. 60.-

**Anmeldefrist:**

27. September 1999

**Kurs 152****Leitung:**Martin Bischoff, Anemonenweg 4,  
7000 ChurRoland Grigioni, Via Quadras 61,  
7013 Domat/Ems**Kurs 145****Informatik: Computer im Sprachunterricht**

Adressaten: Oberstufenlehrer, die Sprachen unterrichten

**Leitung:**Gustin Men, Burgstr. 27, 7012 Felsberg  
Wasescha Mario, Bergstr., 7012 Felsberg  
Nigg Josef, Salavis, 7204 Untervaz**Zeit:**Mittwoch, 10. November 1999, 14.00 –  
17.30 Uhr**Ort:**

Felsberg

**Kursziel:**

Einsatzmöglichkeiten des Computers im Sprachunterricht (D, F, E) kennen und nutzen

**Kursinhalt:**

Im Fachbereich Deutsch wird der Einsatz des Computers unter folgenden drei Gesichtspunkten vorgestellt:

- Umgang mit Information
- Lernsoftware Revoca / TUT, kleiner Helfer im Alltag
- Schreiben mit dem Computer

Auf dem Gebiet der Fremdsprachen werden verschiedene Programme gezeigt:

- Multimediale Programme (Non-Stop Englisch, Revoca)
- Grammatikübungen in Französisch und Englisch von Revoca
- Lehrmittelbezogene Software (Ready for Englisch, Non-Stop Englisch, Découvertes)
- Lehrmittelunabhängige Software zu Französisch und Englisch

**Kurskosten:**

Fr. 20.– für Kursunterlagen

**Kursbeitrag:**

Fr. 20.–

**Anmeldefrist:**

10. Oktober 1999

**Informatik: Computeranwendungen im Geometrie- und Mathe-matikunterricht von Sek. und Real (Cabri-géomètre)**

Adressaten: Real- und Sekundarlehrerinnen und -lehrer

**Leitung:**Duri Denoth, Bröl 27, 7546 Ardez  
(Zernez)Nicolas Fontana, Eichweg 289 E,  
7430 Thusis (Zernez)Martin Bischoff, Anemonenweg 4,  
7000 Chur (Chur)Franz Bossi, Giacomettistrasse 124,  
7000 Chur (Chur)**Zeiten + Orte:**Chur: Kurs 152.1: Rechnen: Freitag,  
12./26. November 1999Geometrie: Freitag, 19. November, 3.  
Dezember 1999  
17.15 – 20.00 UhrZernez: Kurs 152.2: Mittwoch, 27. Oktober  
und 3. November 1999  
14.00 – 18.00 Uhr**Kursziel:**

Der Kurs vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten des Computers im Geometrieunterricht und hilft den Teilnehmern, diese im Unterrichtsaltag zu verwirklichen. Das Erfahren und Üben, wie der Cabri-géomètre bei der täglichen Arbeit mit den Lehrmitteln eingesetzt werden kann, bildet den Schwerpunkt des Kurses. Der Kurs wird für Sekundar- und ReallehrerInnen gemeinsam durchgeführt, in den lehrmittelspezifischen Teilen wird jedoch in zwei Gruppen gearbeitet.

**Kurskosten:** Fr. 20.– für Kursunterlagen**Kursbeitrag:** Fr. 30.–**Anmeldefrist:** 1 Monat vor Kursbeginn**Kurs 153****Informatik: Messen, Steuern, Regeln, Automation**

Adressaten: Lehrpersonen der Volkschule-Oberstufe (7. – 9. Klasse)

**Leitung:**Martin Bischoff, Anemonenweg 4,  
7000 ChurRoland Grigioni, Via Quadras 61,  
7013 Domat/Ems**Zeit:**Mittwoch, 17./24. November 1999  
14.00 – 18.00 Uhr**Ort:**

Domat/Ems

**Kursziel:**

Schülerinnen und Schüler sollen sich bewusst werden, dass unsere Umwelt in Haushalt, Freizeit, Verkehr und Industrie mehr und mehr von Steuer-, Mess- und Regeltechnik («MSR») kontrolliert wird. MSR ist auch Voraussetzung für die weitverbreitete Automation von Prozessen.

Die Thematik dieses Kurses ist ein Zusatzthema im Rahmen des Informatik-Lehrplanes und eignet sich ausgezeichnet für die handlungsorientierte Durchführung mit Technikmodellen im Technischen Praktikum.

**Kursinhalt:**

Kursschwerpunkt ist der handlungsorientierte Zugang zum Thema mit Hilfe von Technik-Modellen (System: Lego Dacta). Modelle werden gebaut, an den Computer angeschlossen und über diesen gesteuert und geregelt. Dadurch gewinnen wir grundlegende Einsichten in das Steuern und Regeln und in die Automation.

1. Im ersten Teil des Kurses erhalten die TeilnehmerInnen eine Einführung in das Baukastensystem Lego Dacta und dessen Programmierung.
2. Die Kursteilnehmer können anschließend in Zweiergruppen ein eigenes Projekt realisieren. Sie werden dabei durch die beiden Kursleiter unterstützt.
3. Hinweise für die lehrplanmässige Umsetzung der Thematik im Unterricht, auf Materialien und Lehrmittel sowie auf Alternativen zum Kauf von Technikmodellen vervollständigen den Kurs.

**Kurskosten:**

Fr. 50.– für Kursmaterial

**Kursbeitrag:**

Fr. 40.–

**Anmeldefrist:**

18. Oktober 1999

## Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche

### Corso 186

#### Storie, sogni e musica per la pittura creativa (Seconda parte del corso «Pittura espressiva»)

##### Responsabile:

Ruth-Nunzia Preisig, Herrengasse 4, 7000 Chur

##### Data e Luogo:

Mesocco: Corso 186.1: Sabato, 8 maggio 1999 dalle 08.30 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 17.00

Poschiavo: Corso 186.2: Sabato, 29 maggio 1999 dalle 08.30 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 17.00

##### Programme del corso:

Affrontare la pittura espressiva dal nulla non è sempre facile. Pertanto, un mezzo di introduzione può essere fornito da storie e libri illustrati. Anche fantasticare di giorno e di notte nonché l'immaginazione stimolano a dipingere. La musica in particolare può procurare rilassamento e distensione.

Questo corso ha quale obiettivo quello di indicare come si può mediante questi mezzi promuovere l'espressione creativa e rafforzare la fiducia nella propria facoltà di esprimersi.

##### Costo del materiale:

fr. 15.-

##### Contributo al corso:

fr. 30.-

##### Scadenza dell'iscrizione:

1 mese primo dell'inizio

##### Kursziel:

- Experimentieren mit Leim, Farbe und Werkzeugen
- Zu den Farbtechniken geeignete Themen suchen und ein Bild gestalten

- Gestalterische Möglichkeiten in Leder kennenlernen
- Umfangreichen Dokumentationsordner erstellen
- Tips und Tricks im Umgang mit «Leder und Haushaltmaschine»

##### Materialkosten:

Fr. 180.-

##### Kursbeitrag:

Fr. 150.-

##### Anmeldefrist:

15. April 1999



### Kurs 218

#### Metall für Fortgeschrittene

Adressaten: Oberstufe

##### Leitung:

Valerio Lanfranchi, Aegertaweg, 7075 Churwalden

##### Zeit:

Dienstag, 26. Oktober, 2./9./16./23. und 30. November 1999  
17.00 – 22.00 Uhr

Ort:  
Domat/Ems

##### Programm:

- Repetition in allen Grundtechniken der Metallbearbeitung
- Einführung ins Hartlöten und Schutzgassschweißen
- Anwendung an grösseren Gegenständen, bei welchen diese Grundtechniken benötigt werden (Veloanhänger, evtl. Hocker)
- Vorkenntnisse in allen Grundtechniken der Metallbearbeitung von Vorteil



### Kurs 214

#### Lederverarbeitung Kleinkleider waren: Grundkurs

Adressaten: Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

##### Leitung:

Ursula Schmidt-Angst, Sennhof 460, 8332 Russikon

##### Zeit:

16. – 20. August 1999  
08.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr

##### Ort:

Zernez

##### Kursziel:

- Grundkenntnisse der professionellen Lederverarbeitung erwerben und deren Umsetzung in den Schulalltag
- Materialgerechte Verarbeitung und Gestaltung von geeigneten Gegenständen
- Leder – ein Naturprodukt

Materialkosten:  
ca. Fr. 200.-

Kursbeitrag:  
Fr. 150.-

Anmeldefrist:  
26. August 1999



### Kurs 221

#### Werken mit Kunststoff: Arbeiten mit dem Linearbiegegerät

Adressaten: Lehrpersonen 5. – 9. Schuljahr

##### Kursinhalt:

- Grundsätzliche Verarbeitungstechniken anwenden und üben
- Einfache Muster entwickeln

### Kurs 192

#### Urfahrungen mit Farben

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

##### Leitung:

Fritz Baldinger, Garglasweg 200 E, 7220 Schiers

##### Zeit:

Mittwoch, 26. Mai, 2. Juni 1999  
18.00 – 21.00 Uhr

##### Ort:

Chur

**Leitung:**  
Michael Grosjean, Segnesweg 8,  
7000 Chur

**Zeit:**  
2 Termine zur Auswahl: 4. September  
oder 18. September 1999  
09.00 – 15.00 Uhr mit einer Verpfle-  
gungspause

**Bitte geben Sie bei der Anmeldung an,**  
**an welchem Termin Sie den Kurs besu-**  
**chen möchten.**

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Anwendungsmöglichkeiten des Linear-  
biegegerätes kennenlernen.

**Kursinhalt:**  
- Arbeit mit dem Linearbiegegerät  
- Funktionsweise des Gerätes, Bezugs-  
quellen, Preise und Möglichkeiten  
für den Eigenbau!  
- Einsatzmöglichkeiten, Anwendungs-  
beispiele für den Unterricht

**Materialkosten:**  
Fr. 20.–

**Kursbeitrag:**  
Fr. 30.–

**Anmeldefrist:**  
4. August 1999



**Kurs 234**

**Kunststoff: Licht leiten, durch-  
lassen, abschirmen: Ein Beleuch-  
tungskörper aus Acrylglas**

Adressaten: Lehrkräfte der Mittel- und  
der Oberstufe, welche den Grundkurs  
«Lupenreines aus Acrylglas» besucht ha-  
ben

**Leitung:**  
Michael Grosjean, Segnesweg 8,  
7000 Chur

**Zeit:**  
Kurs 2: Samstag, 29. Mai 1999  
09.00 – 15.00 Uhr mit einer Verpfle-  
gungspause

**Bitte geben Sie bei der Anmeldung an,**  
**an welchem Termin Sie den Kurs besu-**  
**chen möchten.**

**Ort:** Chur

**Kursziele:**  
- Bau eines Beleuchtungskörpers aus  
Acrylglas

- Anwendung sämtlicher Bearbei-  
tungs- und Konstruktionsmöglichkei-  
ten aus dem Grundkurs

**Kursinhalte:**

- Gestaltungsmöglichkeiten von Acryl-  
glas im Bezug auf Lichtdurchlässigkeit
- Experimente mit verschiedenen  
Lichtquellen
- Wärmeentwicklung verschiedener  
Lichtquellen
- Konstruktionsmöglichkeiten

**Materialkosten:**

Fr. 20.– bis 40.– je nach Aufwand

**Kursbeitrag:**

Fr. 30.–

**Anmeldefrist:**

29. März 1999



**Kurs 235**

**Kunststoff: Schmuck – Acrylglas  
in Verbindung mit andern  
Materialien**

Adressaten: Lehrkräfte der Mittel- und  
der Oberstufe, welche den Grundkurs  
«Lupenreines aus Acrylglas» besucht ha-  
ben

**Leitung:**  
Michael Grosjean, Segnesweg 8,  
7000 Chur

**Zeit:**  
Kurs 2: Samstag, 5. Juni 1999  
09.00 – 15.00 Uhr mit einer Verpfle-  
gungspause

**Bitte geben Sie bei der Anmeldung an,**  
**an welchem Termin Sie den Kurs besu-**  
**chen möchten.**

**Ort:**  
Chur

**Kursziele:**

- Herstellung eines persönlichen  
Schmuckstückes aus Acrylglas (evtl. in  
Verbindung mit andern Materialien)
- Anwendung sämtlicher Bearbei-  
tungs- und Konstruktionsmöglichkei-  
ten aus dem Grundkurs

**Kursinhalte:**

- Welche Körperteil soll geschmückt  
werden, welche Bedingungen muss  
das Schmuckstück erfüllen?
- Auswählen von ansprechenden Ma-  
terialien
- Experimentieren mit Materialverbin-  
dungen

- Entwurfsarbeit  
- Planung der Arbeitsschritte  
- Ausführung

**Materialkosten:**

Fr. 20.–, Mehrkosten nach Aufwand

**Kursbeitrag:**

Fr. 30.–

**Anmeldefrist:**

23. Dezember 1998